



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg
Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

6. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Dezember 2012



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein in Gesundheit,
Zufriedenheit und Frieden verlaufendes Jahr 2013
wünsche ich Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Stallhofen.*



*Diesen Glückwünschen
schließen sich auch der gesamte
Gemeindevorstand, alle
Gemeinderäte sowie alle
Bediensteten der Markt-
gemeinde Stallhofen an.*

Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Neuer Inspektionskommandant in Stallhofen
- Abfuhrtermin „Gelber Sack“ im Dezember
- Volksbefragung
- Neuwahl des Wirtschaftsbundobmannes
- Volkskulturpreis für die Landjugend Stallhofen
- Sparmarkt Pammer Ama Käsekaiser 2013
- Schulnachrichten
- Vereinsnachrichten und Sonstiges
- Veranstaltungskalender
- Ärztliche Notfalldienste
- Aktuelles aus der Gemeinde

Kindergartenneubau

Mit dem Land Steiermark haben betreffend alter Förderzusagen bereits Verhandlungen stattgefunden. Diese, wie auch schriftliche Interventionen, haben bis dato leider noch nicht gefruchtet. Wir geben aber nicht nach und hoffen erfolgreich zu sein. Das Einzige, was alle Förderstellen jedoch gemeinsam feststellen konnten ist, dass der Marktgemeinde Stallhofen keine Schuld hinsichtlich der Verzögerung des Baubeginns zukommt.

Wehrpflichtvolksbefragung

Am Sonntag, den 20. Jänner 2013 findet in ganz Österreich die Volksbefragung über die allgemeine Wehrpflicht bzw. den Zivildienst statt. In Stallhofen gibt es dieses Mal

nur ein Wahllokal, und zwar in der **Neuen Mittelschule Stallhofen**. Sie haben die Möglichkeit dort in der Zeit von **07:00 bis 14:00 Uhr** Ihre Stimme abzugeben.

Als Bürgermeister meine ich: „Unsere Sicherheit, die Demokratie, Gemeinschaft und Solidarität verpflichtet uns sich an dieser Abstimmung aktiv zu beteiligen!“

Grundwehrdiener sind stets zur Stelle, wenn es darauf ankommt – denken wir nur an die zahlreichen Einsätze bei Naturkatastrophen. Zivildienstler hingegen stützen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind und entlasten gleichzeitig das Budget der Krankenkassen, wo zumeist zum Nachteil der Gesundheitsversorgung der Sparstift angesetzt wird.

Daher bitte ich Euch Eure Stimme für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht bzw. den Zivildienst abzugeben.

Dank an Dir. Alfred Niehs

Mit 31. August 2012 ist Herr Dir. OSR Alfred Niehs in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

- Seine schulische Laufbahn hat als Hauptschullehrer im Jahr 1973 in Mayerhofen im Zillertal (Tirol) begonnen.
- Ab 1985 wirkte er äußerst erfolgreich an der Hauptschule Stallhofen.
- 1993 wurde Alfred Niehs zum Direktor der Hauptschule Stallhofen bestellt.
- 2005 wurde Herrn Direktor Niehs der Titel Oberschulrat verliehen.

Sein besonderer Verdienst war es, dass unsere Hauptschule durch seinen Weitblick zu einer Neuen Mittelschule umfunktioniert wurde.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung danke ich Dir, lieber Herr OSR Niehs.

Als besonderen Dank und Wertschätzung hat daher der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst Herrn OSR Dir. Alfred Niehs das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Stallhofen zu verleihen.

Diese Auszeichnung durfte ich ihm am letzten Schultag bei der Schulentlassfeier überreichen.

*Wir wünschen Dir
gemeinsam mit Deiner Frau Dörthe viele
schöne Jahre in Gesundheit
und Lebensfreude.*

Bestellung eines neuen Kommandanten für die Polizeiinspektion Stallhofen

Mit 01.10.2012 wurde Abteilungsinspektor Bruno WEIßHAUPT zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Stallhofen bestellt.

Bruno Weißhaupt trat im Jahre 1991 in die Exekutive ein. Sein dienstlicher Weg führte ihn vom damaligen Gendarmerieposten Feldkirchen bei Graz (bis 2003) zur Dienststelle Voitsberg, wo er bis Ende September 2012, vorwiegend im Kriminaldienst, tätig war.

Abteilungsinspektor Weißhaupt zu seinen Vorhaben:

„Ich sehe den Bürger als Partner der Polizei. Schwerpunkte möchte ich vor allem im Bereich der Prävention setzen.“

Die Polizeiinspektion Stallhofen ist derzeit mit fünf Beamten besetzt.

Dienstführung:

AbtInsp Bruno Weißhaupt (Inspektionskommandant)
BezInsp Christian Valeskini (Stellvertreter des Inspektionskommandanten)

Mitarbeiter:

Hans-Peter Schirgi (Verkehrserziehung)
Martin Marko (Kriminaldienst)
Stefan Zapfl (Verkehrsdienst)



Erreichbarkeit für Rückfragen via
PI Stallhofen, Tel. 0 59 133/6196



Zusatztermin für die Abholung des „Gelben Sacks“ (Leichtfraktionabfuhr)

Am Montag, den 31. Dezember 2012 wird zusätzlich eine Abholung der Leichtfraktion durchgeführt.

Bitte diesen Termin vormerken, da dieser auf dem Abfuhrkalender 2012 der Marktgemeinde Stallhofen nicht abgedruckt wurde.



Volksbefragung 2013

Volksbefragung am Sonntag, den 20. Jänner 2013

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht



Stimmberechtigt sind:

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013), 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben; Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Stimmlokal (Wahllokal) in der Hauptwohnsitzgemeinde oder

mit Stimmkarte:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- per Briefwahl
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“

In der Marktgemeinde Stallhofen wird ein **Abstimmungslokal** (Wahllokal) in der **Neuen Mittelschule Stallhofen** eingerichtet. Sie können am **Sonntag, den 20. Jänner 2012** in der Zeit von **7:00 Uhr bis 14:00 Uhr** Ihre Stimme abgeben.

Noch vor Weihnachten erhalten alle Stimmberechtigten Stallhofner Gemeindebürger die amtliche Wahlinformation zugestellt.

Nehmen Sie zur Abstimmung den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit mündlich (nicht telefonisch) oder schriftlich eine Stimmkarte zu beantragen. Mit der Amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte die Sie uns portofrei übermitteln können (bitte die Reisepassnummer angeben). Die Stimmkarte (Wahlkarte) wird Ihnen dann im Postwege **eingeschrieben** zugestellt.

Verfügen Sie über einen Internetzugang so bitten wir Sie, dass Sie die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage www.stallhofen.eu (oder www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die Antragsstellung bis spätestens **16. Jänner 2013** erfolgen muss. Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Stimmkartenausstellung bis **Freitag, 18. Jänner 2013 12:00 Uhr** im Gemeindeamt durchführen.

Bei der Antragstellung über www.wahlkartenantrag.at geben Sie bitte Ihre Reisepassnummer an, die Stimmkarte (Wahlkarte) wird Ihnen dann im **Postwege eingeschrieben** zugestellt. Nur bei einer Beantragung mit einer qualifizierten Signatur (Bürgerkarte oder Handysignatur) erfolgt eine standartmäßige Zusendung im Postwege.

Nachdem Sie die Stimmkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Stimmkuvert zu legen dieses zuzukleben und in die Stimmkarte zurückzulegen. Anschließend bitte durch Unterschrift auf der Stimmkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben und schließlich die Stimmkarte unter Beachtung der auf der Lasche aufgedruckten Hinweise zukleben.

Die **Wahlkarte** ist so rechtzeitig an die Bezirkswahlbehörde zu übermitteln, dass sie spätestens am **20. Jänner 2013 17:00 Uhr** einlangt.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, können Sie uns diesen Umstand mitteilen (bitte unbedingt schriftlich) und ebenfalls schriftlich die Stimmkarte anfordern. Sie werden sodann am Abstimmungstag durch die fliegende Wahlkommission besucht.

Achtung eine telefonische Beantragung der Stimmkarte ist gesetzlich nicht gestattet!!!

Wirtschaftsbund Stallhofen Erwin Plettig ist neuer Ortsgruppenobmann



*vlnr.: Dir. K. Heise, Obm. E. Plettig, Obm. P. Kalcher, J. Dirnberger,
ÖkR. Bgm. V. Krobath, J. Krasser, M. Pammer*

WB-Bezirksgruppenobmann Peter Kalcher und Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath gratulieren Erwin Plettig zur Wahl des WB-Ortsgruppenobmannes von Stallhofen. Erwin Plettig übernimmt die Agenden von Josef Dirnberger sen., der dem Team als OGO-Stellvertreter auch weiterhin unterstützend zur Seite steht. Weitere Stellvertreter sind Klaus Heise, Johannes Krasser und Michael Pammer. Nachdem Erwin Plettig mit seinem Unternehmen erst kürzlich einen Innovationspreis erhalten hat, darf man gespannt sein wie er und sein engagiertes Team die Ortsgruppe innoviert.

In diesem Sinne wünscht die gesamte Leitung der WB-Ortsgruppe Stallhofen allen BürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Der Volkskulturpreis 2012 geht an die Landjugend Stallhofen!

Wir, die Landjugend Stallhofen haben für unser Projekt „Heimat gestalten Zukunft erleben“ von der Steiermärkischen Landesregierung den Volkskulturpreis 2012 zugesprochen bekommen.

Am 8. November 2012 wurde er uns vom Landeshauptmann Stv. und Volkskulturreferent Hermann Schützenhöfer im Beisein von Bür-

germeister ÖkR. Vinzenz Krobath und Amtsleiter Franz Feirer in der Burg in Graz überreicht! Wir freuen uns alle wirklich sehr über diese große Auszeichnung!

Dieses Projekt hat uns im positiven Sinn verändert, unsere Gemeinschaft ist zu etwas Besonderem geworden und unser Zusammenhalt wurde noch stärker!

Wir wollen uns noch einmal bei der Marktgemeinde Stallhofen bedanken, dass sie uns bei diesem Projekt unterstützt hat!

Der größte Dank geht aber an alle unsere Mitglieder und auch die kleinen Helfer die zum Gelingen unseres Projektes wesentlich beigetragen haben!

Danke!





Großartiger Erfolg beim „AMA Käse Kaiser 2013“

SPAR-Einzelhändler Michael Pammer aus Stallhofen wird zum Käsekaiser 2013 gekrönt

Vor kurzem zeichnete die AMA (Agrarmarkt Austria) im Rahmen der „Käse Kaiser Gala 2013“ im Palais Ferstl in Wien die besten Käsesorten und die schönsten Käsevittrinen des Landes aus. In der Kategorie Lebensmitteleinzelhandel von 600 bis 1.600 m² Verkaufsfläche setzte sich SPAR-Einzelhändler Michael Pammer aus Stallhofen durch und wurde damit zum Käse-Kaiser 2013 gekürt.



© AMA/Strasser Robert

AMA Käse-Kaiser-Gala. v.l.n.r.: ÖKR Gerhard Wlodkowski, Isabella Neuhold (SPAR Gebietsleiterin), Gerti Böheim, Sonja Supp, Karin Pammer und Michael Pammer (SPAR-Einzelhändler), Dr. Stephan Mikinovic (AMAMarketing)

Seit dem Jahr 1996 wird alljährlich von der AMA der Käse-Kaiser vergeben. Neben den Kategorien Käsesorten, Käsespezialitäten und Käseinnovationen wurden auch wieder die schönsten Käsevittrinen Österreichs ausgezeichnet. Bei dieser Wertung bewertete eine kompetente Fachjury, bestehend aus Käsesommeliers, die Gestaltung und die Vielfalt des jeweiligen Sortiments. Auch wurden das Fachwissen, die Kompetenz und die Freundlichkeit der Käsefachkräfte unter die Lupe genommen. Der strahlende Sieger in der Kategorie Lebensmitteleinzelhandel von 600 m² bis 1.600 m² ist SPAR-Einzelhändler Michael Pammer, der gemeinsam mit seinem Team die begehrte Trophäe in Empfang nehmen durfte. Bereits seit

dem Jahr 1976 ist die Familie Pammer als SPAR-Einzelhändler unter dem Logo der Tanne tätig. Michael Pammer betreibt den im Jahr 2007 neu errichteten Supermarkt nun in der zweiten Generation. Für ihn ist die Wahl zum Käsekaiser 2013 eine besondere Freude: „Ich bin stolz gemeinsam mit meinem Team diese hohe Auszeichnung erhalten zu haben. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden rund 70 verschiedene Käsesorten in unserer Vitrine. Da ist für jeden Geschmack was dabei“, so Michael Pammer. Nach dem Gewinn des Lukullus im Jahr 2009, bei welcher der SPAR-Markt für die beste Fleisch- und Wurstabteilung ausgezeichnet wurde ist dies bereits die zweite große Auszeichnung für den SPAR-Markt Pammer.

Bezirkskammer für
Land- und Forstwirtschaft
Voitsberg

Bewegungsangebote in der VS Stallhofen

Kurs Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining für Damen und Herren:

Pilates; WS-Übungen mit Theraband
warm up zu guter Musik

Beginn: Dienstag, 08. Jän. 2013
um 19:15 Uhr
10 – 12 Einheiten
zu ca. 1 Stunde

Gesundheitsorientierte Gymnastik für die Generation 60 plus

Frauen und Männer sind herzlich willkommen!
Freude mit Tanz und Bewegung in der Gruppe

Beginn: Dienstag, 08. Jän. 2013
um 17:45 Uhr
10 Einheiten
zu 1 Stunde

Leitung: **Anna Kogler**,
Diplom-Pilates-Trainer; WS- und Osteoporose-Trainer



Frau Theresia Birnhuber aus Raßberg
feierte im Oktober ihren 92. Geburtstag.

GR E. Krienzer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Johann Hausegger aus Stallhofen
feierte im Oktober seinen 85. Geburtstag.

GR A. Klug, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Kollmann aus Hausdorf
feierte im Oktober ihren 90. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR P. Propst



Herr Johann Ebner aus der Seniorenresidenz
feierte im Oktober seinen 91. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, GR Dr. H. Reiter



Frau Josefa Hohl aus der Seniorenresidenz
feierte im Oktober ihren 91. Geburtstag.

GR E. Krienzer, Vst. F. Feirer



Das Ehepaar Maria und Rudolf Leißner aus Raßberg
feierte im Oktober ihre Goldene Hochzeit.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR G. Jantscher



Herr Johann Kasseroler aus Aichegg
feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag.

GR S. Rath, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Elisabeth Kogler aus der Seniorenresidenz
feierte im November ihren 94. Geburtstag.

GR Dr. R. Gössler, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Lesky aus Stallhofen
feierte im November ihren 91. Geburtstag.

GR Dr. R. Gössler, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Dirnberger aus Aichegg
feierte im November ihren 92. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath



Frau Cäcilia Kainz aus der Seniorenresidenz
feierte im November ihren 96. Geburtstag.

GR J. Dirnberger, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Johann Kainz aus Stallhofen
feierte im November seinen 80. Geburtstag.

GR A. Klug, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Josef Köppel aus Stallhofen
feierte im November seinen 90. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Franz Puntigam aus Hausdorf
feierte im November seinen 90. Geburtstag.

GR. Dr. Reiter, Bgm. ÖkR. Krobath, GR Propst, LABg. AD Pinegger



Herr Rudolf Stern aus Stallhofen
feierte im November seinen 80. Geburtstag.

GR A. Klug, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Stefanie Pirnat aus Muggauberg
feierte im November ihren 80. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Maria Klampfl aus der Seniorenresidenz
feierte im Dezember ihren 93. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Das Ehepaar Erna und Josef Schwaiger aus Stallhofen
feierte im Dezember ihre Goldenen Hochzeit.

GR R. Preglau, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Compass

Seniorenresidenz Stallhofen

*Die Freude am Kleinen
ist die schwerste Freude.
Es gehört ein großes Herz dazu.*
Goethe



Die Freude am Kleinen ist die Freude, die wir durch unsere BewohnerInnen das ganze Jahr über (mit)erleben dürfen...

...deshalb ist es mir auch ein persönliches Anliegen all jenen zu danken, die durch Besuche, Lieder, Auführungen, Einladungen, gemeinsames kreatives Arbeiten, Musizieren etc. uns das ganze Jahr über begleitet haben. Dieses Miteinander macht den Alltag im Haus „bunter“.... DANKE!

Rückblick September, Oktober, November:

- Gemeinsames Binden der Erntedankkrone im Haus mit der Landjugend
- Buschenschank - Ausflug
- Erntedankfest in der Pfarrkirche
- Kastanienbraten und Sturm
- Besuch der Kleintierausstellung
- Singen mit dem Alpenverein



All diese Veranstaltungen und Ausflüge wären aber auch ohne meine kompetenten MitarbeiterInnen nicht möglich. Deshalb ein herzliches DANKE auch an das gesamte TEAM.

PDL Eisel Andrea



Volksschule Stallhofen

Adventkranzweihe



Traditionell zu Adventbeginn fand im Rahmen einer kleinen Feier der VS Stallhofen die alljährliche Adventkranzweihe mit Herrn Pfarrer Mag. Gerald Krempl statt. An dieser Feier nahmen auch die Kinder des Kindergartens Stallhofen mit ihren Tanten teil. Gemeinsam beteten, musizierten und sangen wir Lieder und die erste Kerze am Adventkranz wurden angezündet. Mit dieser Feier wollten wir die Kinder auf die stille Zeit einstimmen.

Bewegungsland Steiermark

Bewegungsland Steiermark ist eine Initiative des Landes Steiermark und der drei Sportdachver-

bände ASKÖ, ASVÖ und SPORT-UNION in Kooperation mit dem Landesschulrat Steiermark. Ziel ist es, gemeinsam ein Modell für die optimale Umsetzung von Vereinssportangeboten zur Gesundheitsförderung durch Bewegung in der Steiermark zu schaffen.

Gemeinsam mit dem Bewegungsland Steiermark und dem SV-SFL-Raiffeisen ist es gelungen noch mehr Bewegung in unsere Schule zu bringen. Ziel dieser Aktion ist den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und sie damit auch für das Nachmittagsangebot von Vereinen zu begeistern. Gemeinsam mit dem Sportwissenschaftler Mag. Markus Edler wurde in den letzten vier Wochen wöchentlich in jeder Klasse eine Stunde eine vielseitige, polysportive und lustbetonte Bewegungseinheit durchgeführt, um die grundmotorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern und Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Verkehrserziehung

Am Mittwoch, dem 19. September 2012, bekamen die Kinder der ersten Klassen Besuch von der

Polizei. Zuerst haben Herr Schirgi und Herr Valeskini mit den Kindern in den Klassenräumen besprochen, wie man sich als Fußgänger im Straßenverkehr zu verhalten hat und was beim Überqueren einer Straße wichtig ist. Danach wurde das Gelernte direkt im Ort unter Aufsicht der beiden Polizisten von allen Schülerinnen und Schülern geübt. Auch der Zebrastreifen wurde überquert, bevor wir über den Ambrosi-Weg wieder zurück in die Schule marschierten.



Grazaktion

Am 3. Oktober 2012 besuchten die beiden vierten Klassen unsere Landeshauptstadt Graz. Am Hauptplatz trafen wir die beiden Fremdenführerinnen, die uns viele beeindruckende





ckende Sehenswürdigkeiten zeigten. So bestaunten wir u.a. den Erzherzog Johann Brunnen, das Rathaus, die Luegg-Häuser, das Gemalte Haus, den Landhaushof, den Dom, das Mausoleum und die Burg mit der Doppelwendeltreppe.

Zur Mittagszeit begaben wir uns zum Glockenspielplatz, lauschten dem Glockenspiel und speisten im „Glöckl-Bräu“. Danach besichtigten wir das neue Joanneumsviertel und wurden durch die Ausstellung von Michelangelo Pistoletto geführt. Im schönen Joanneum-Innenhof ließen wir diesen interessanten und lehrreichen Tag ausklingen.

Aktion „Hallo Auto“

Die beiden dritten Klassen der Volksschule führten am 8. Oktober 2012 im Freizeitzentrum die Aktion „Hallo Auto“ durch. In spielerischer Form wurde den Kindern nähergebracht, dass ein Autofahrer eine Reaktionszeit und einen Bremsweg benötigt, um sein Fahrzeug anhalten zu können. Die Kinder durften sogar selbst auf die Bremse steigen, was einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Gertrud Teutschl, Michaela Freisinger



Brandschutzübung



Am 18. Oktober 2012 fand an der VS Stallhofen eine großangelegte Brandschutzübung mit der FF Stallhofen unter der Leitung von Feuerwehrhauptmann Rupert Preglau statt. Die Schülerinnen und Schüler erlebten hautnah mit, wie so ein Einsatz der Feuerwehr abläuft. Die Feuerwehr verrauchte das Schulgebäude und „rettete“ zwei Schüler, die im 1. Stock zurückgeblieben waren. Alle verhielten sich vorbildhaft. Vielen Dank der FF Stallhofen für diese Demonstration.



Radfahrtraining



Am Donnerstag, den 18. Oktober 2012 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ein tolles Radfahrtraining am Schulparkplatz mit Sportwissenschaftler Dietmar Heinrauch.

Den Schülern wurden wesentliche Grundtechniken wie richtiges Bremsen, Schalten und Lenken und einhändiges Fahren vermittelt.

Auf einem vorbereiteten Hindernisparcours wurde von den Kindern das verkehrssichere und souveräne Verhalten am Fahrrad spielerisch und mit viel Freude erprobt.

Lehrausgang der 1. Klassen



„Wir erkunden unsere Umgebung“. Anlässlich des Schuljahrthemas „Bewegte Schule“ machten die beiden ersten Klassen einen Lehrausgang in die Natur. Die Wanderung führte von der Schule über Muggauberg nach Bernau und zurück zur Schule. Alle Schüler zeigten Freude an der Bewegung.

Die Klassenlehrerinnen

Aktion „MACH DICH SICHTBAR!“

Unter dem Motto „MACH DICH SICHTBAR!“ verteilten



das Land Steiermark, der Landes-
schulrat für Steiermark, die Wiener
Städtische Versicherung, die AUVA
und der ARBÖ Steiermark an
alle Schülerinnen und Schüler der
1. Klassen Sicherheitswesten. Beson-
ders jetzt, wenn die kalte Jahreszeit
hereinbricht und es immer früher
dunkel wird, ist Sichtbarkeit das
Um und Auf. Mit dieser Aktion
wollen die Sponsoren ein Zeichen
setzen und aktiv an der Sicherheit
der kleinsten Verkehrsteilnehmer
mitarbeiten.

Lehrausgang zur Raiffeisenbank Stallhofen



Im Hinblick auf die Weltspar-
woche wurden die Kinder der 4.
Klassen von der Raiffeisenbank
Stallhofen zu einer Führung in ihre
Bank eingeladen.

Den Schülern und Schülerin-
nen wurden die verschiedensten
Geräte, wie der Kontoauszugsdrucker
oder Bankomat, erklärt und im
Keller durften sie den Tresorraum
begutachten.

Zum Abschluss gab es ein
spannendes „Geldquiz“ und eine
schmackhafte Jause.

Schulsparen 2012

Wie alle Jahre findet in der
Weltsparwoche für die Schülerin-
nen und Schüler der VS Stallhofen

das Schulsparen statt. Die Mitar-
beiter der Raiffeisenbank Stallhofen
stellten im Konferenzzimmer die
Zählmaschine auf und die Kinder
stellten sich mit ihren Spargbüchern
und Spargbüchern an den vorberei-
teten Schaltern an. Heuer gab es als
Spargeschenk für alle Schülerinnen
und Schüler einen Keilrahmen mit
Aquarellfarben.



Sumsi 2012

Wie alle Jahre gab es auch heuer
wieder für alle Schülerinnen und
Schüler einen prall gefüllten Ruck-
sack als Geschenk der Raiba Stall-
hofen. Die Kleinen freuten sich sehr!
Vielen Dank!



Besuch vom Nikolaus



Pünktlich wie jedes Jahr
besuchte der Nikolaus auch heuer
wieder am 6. Dezember die Kin-
der der Volksschule Stallhofen. Er
sprach mit ihnen über Ängste und
gab Tipps, wie man diese loswerden
könnte. Die Schülerinnen und Schü-
ler bedankten sich mit Gedichten
und es wurden gemeinsam Lieder
gesungen. Vielen Dank an Herrn
Walter Schuster für sein tolles
Engagement.

Wandertag der beiden vierten Klassen

Die Wanderroute führte die bei-
den vierten Klassen der Volksschule
Stallhofen über den Muggauberg
zu dem Buschenschank „Höllers-
hansl“ und dann weiter Richtung
Schneiderwirt.

Nach einer ausgiebigen Jause
und Waldspielen ging es wieder
zurück zur Schule.



Kindergarten Stallhofen



Erntedankfest

Anlässlich unseres Erntedankfestes wurde im Kindergarten ein Apfelkuchen gebacken und eine Gemüsesuppe gekocht.

Laternenfest



Einer der Höhepunkte im Kindergartenjahr ist das Laternenfest. Stolz zogen die Kinder mit

ihren selbst gebastelten Laternen ins Freie, wo wir mit allen Eltern und Besuchern ein stimmungsvolles Fest feierten.

Besuch in der Seniorenresidenz

Mit unseren Laternen besuchten wir auch die Bewohner der Seniorenresidenz in Stallhofen, welche sich sehr über unseren Besuch und die Laternenlieder freuten. Nach dem ausgiebigen Bewundern der Laternen durften wir uns über eine kleine Jause freuen.

Kasperltheater im Orpheum

„Kasperl und die verzauberten Bäume“ hieß das Kasperlstück,



das wir im November im Grazer Orpheum in Begleitung einiger Mamas anschauten. Es war ein tolles Erlebnis. Auf diesem Weg auch herzlichen Dank an das Grazer Kasperltheater, das uns anlässlich des Geburtstages des Kasperls zu einer Gratisvorstellung eingeladen hat.

Adventbeginnfeier



Als Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit fand eine Adventfeier im Kindergarten statt. Schon Tage vorher wurden von den Kindern Kerzenständer aus Holz liebevoll bemalt und verziert.

Nikolaussackerl basteln

Mit großem Eifer bastelten die Kinder ihre Nikolaussackerl.



Heike Klampf



Projektwoche an der Musik-NMS Stallhofen



Schauspielmusik Ronja

An der Neuen Mittelschule Stallhofen wurde die erste Projektwoche dieses Schuljahres mit vielen originellen Ideen und lebensnahen Aufgaben durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Lernen lernen“, wo es um die Umsetzung der Österreichischen Schulschrift ebenso ging wie um persönliche Strategien der Zeiteinteilung, die Nutzung verschiedener Werkzeuge wie Zirkel, Vokabelboxen, eine klug organisierte Schultasche oder ganz einfach um altersgemäÙige Techniken des bewussten Lernens in den verschiedenen Gegenständen.

Alle Kinder der zweiten Klassen arbeiteten begeistert an der eindrucksvollen Vorstellung des Buches „Ronja Räubertochter“ mit und bewiesen so ihre Talente als Erzähler, Bühnengestalter, Schauspieler oder Musikanten.

Bis in das kleinste Detail war die originelle Aufführung der Theatertruppe in der Aula unserer Schule ein Erlebnis und vor allem ein Beweis, wie kreativ Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Weltliteratur auf die Bühne zaubern können.

Macht Schokolade glücklich?
Hoffnung Europa – Flüchtlinge aus

Afrika. Spiele gestern und heute. Diese Themen beschäftigten die dritten Klassen intensiv.

Während einer Exkursion zur Firma Zotter in der hügeligen Oststeiermark stellte es sich heraus, dass jeder Kauf einer Fair-Trade-Schokolade vor allem diejenigen unterstützt, die es dringend notwendig brauchen.

Menschen kommen aus anderen Ländern in unseren Staat. Wie geht es ihnen bei uns?

Wie gehen wir mit ihnen um? Ein Gespräch mit dem, in unserer Schule bekannten Fred, klärte viele Tatsachen auf und das Thema

wurde in einer Befragung von Passanten behandelt.

Spiele sind sinnvoll. Wenn sie entsprechend umgesetzt werden. Der Inhalt der Angebote hat sich geändert. Deswegen war es gut, dass sich eine Klasse dieser wohl sehr wichtigen Freizeitgestaltung annahm, was zu verblüffenden Ergebnissen führte.

Eine ganze Woche lang waren die vierten Klassen in verschiedenen Betrieben und öffentlichen Einrichtungen im Bezirk und außerhalb tätig. So sammelten sie recht unterschiedliche Erfahrungen, die die sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen unterstrichen.

Der Einblick in die realistische Arbeitswelt sowie die äußerst angenehme Aufnahme bei den einzelnen Partnern überzeugte nicht wenige Jugendliche, was in einigen Fällen bereits zur Berufswahl beitrug.

Schulleiter Karl Andrich fasst die vielfältige und spannende Projektwoche zusammen: „Die fächerübergreifende Gestaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Projektwochen zeigt sowohl schulintern als auch in der Öffentlichkeit, was an unserer Schule geleistet wird!“

Anton Schober





Tag der offenen Tür **HTL - BULME**

Graz

Fr. 25.01.2013 von 14.00 - 19.00

Sa. 26.01.2013 von 09.00 - 13.00

Schnuppertage in der Werkstätte:

30.11.2012 und 1.2.2013, 8.00 - 11.30

Graz-Gösting, Ibererstraße 15-21, GVB: 40, 52, 85

Voitsberg

Fr. 18.01.2013 von 14.00 - 18.00

8570 Voitsberg, Mühlgasse 21

Deutschlandsberg

Do. 20.12.2012 von 16.00 - 19.00

8530 Deutschlandsberg, BSZ + BFI

Bad Radkersburg

Fr. 18.01.2013 von 10.30 - 16.30

8490 Bad Radkersburg, Stadtgrabenstraße 17

Am Freitag, 18. Jänner, veranstaltet die HTL-BULME-Voitsberg von 14 bis 18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“

Als Ausbildungsschwerpunkt der Abteilung für Maschineningenieurwesen wird die zukunftsweisende Fachrichtung CAD-CAM-Engineering/Fertigungstechnik unterrichtet. Hier steht die fertigungsgerechte und praxisbezogene Ausbildung im Vordergrund - beginnend bei der computerunterstützten 3D-Konstruktion mit der Software Pro/Engineer über die Simulation der NC-Werkzeugbewegungen bis hin zur Übertragung der Daten auf moderne CNC-Werkzeugmaschinen.

Vor allem technisch interessierte Schülerinnen und Schüler, die vor der Entscheidung über ihren weiteren Ausbildungsweg stehen, können an diesem Tag die Möglichkeit, einen Einblick in das bunte Unterrichtsgeschehen an der Bulme Voitsberg zu erhalten, nutzen.

Sehenswert sind unter anderem die Präsentationen der Diplomarbeiten sowie die zahlreichen selbst gefertigten Werkstücke, mit denen die Schüler ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen.

Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz-Gösting-BULME
8051 Graz, Ibererstraße 15 - 21. Tel.: 0316/6081-0. Fax.: 0316/684604. www.bulme.at

Die HTBLA KAINDORF lädt ein zum Tag der offenen Tür!

am Freitag, den 01.02.2012 von 12 bis 17 Uhr
sowie am Samstag, den 02.02.2012 von 9 bis 12 Uhr
in 8430 Kaindorf/Sulm, Grazerstraße 202
bzw. 8454 Arnfels, Eibiswalderstraße 74



- **EDV und Organisation**
- **Automatisierungstechnik**
- **Mechatronik**

Die HTBLA KAINDORF veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels. Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in

ihren Schulalltag.

Die Abteilung EDV und Organisation stellt ihre Schwerpunkte Software-Entwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich sowohl in Arnfels als auch in Kaindorf mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Diplomarbeiten, Präsentationen und Projekte mit Firmen.

**Weitere Informationen
finden Sie unter
www.htl-kaindorf.ac.at**



Schibazar

Am 17.11.2012 fand in unserer Volksschule auch heuer wieder der sehr gut besuchte Schibazar des Elternvereins statt. Viele Familien konnten sich günstig ausstatten und die eigene Wintersportausrüstung weiterverkaufen. Zusätzlich wurden auch schon Erstkommunikionskleider und -anzüge getauscht. Ebenso gut besucht war auch unser Kuchenbuffet, das bis zur letzten Mehlspeisen-tasse leergeräumt wurde.



Elternverein der VS Stallhofen



Jene Waren, die nicht abgeholt wurden, gingen heuer an ein Hilfsprojekt in Rumänien. In der Woche nach dem Schibazar hatten die Eltern noch die Möglichkeit weitere gut erhaltene Bekleidung und Schuhe dafür abzugeben. Die gesammelten Textilien kommen direkt den Menschen in Preteal, einer sehr armen Ortschaft in den Südostkarpaten, zugute.

Nikolomarkt

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre und in der Überzeugung einen sinnvollen Beitrag zur Erhaltung eines schönen Brauches zu leisten, waren wir auch heuer mit unserem Standl beim Nikolomarkt vertreten. Am Montag, 03.12.2012 und am Dienstag, 04.12.2012 verwöhnten wir große und kleine Besucher mit Süßem und Flüssigem. Der Nikolaus machte ebenfalls täglich Station und hielt in seinem Sack für jedes Kind ein Packerl bereit. Und die ganz Mutigen konnten den Bartl in der Krampushöhle besuchen! Herzlichen Dank an den Tourismusverein für die gute Zusammenarbeit.

Helene Kollegger



Seniorenbund Stallhofen

Bezirksfahrt mit Prof. Dr. Lasnik



Unser Fahrtenprogramm haben wir mit unserer Bezirksfahrt nach Salla und anschließend nach Rosen-

tal (Bergbaumuseum „Karlschacht“) am 14.11.2012 abgeschlossen.

Mit Prof. Dr. Lasnik, den wir wieder als Reisebegleiter gewinnen konnten, fuhren 47 Senioren aus Stallhofen mit einem Komfort-Bus der Fa. Schlatzer über Voitsberg, Köflach, Krennhof nach Salla. Staunend und aufmerksam folgten wir den Ausführungen von Prof. Lasnik, der in einem Bogen von der Steinzeit über die verschiedenen Zeitabschnitte bis in die Gegenwart

uns die Entwicklung dieses Gebietes vor Augen führte. So wurde uns durch seine Ausführungen gezeigt, wie die Ortschaften damals ausgesehen haben, wie die Menschen gelebt, gearbeitet und gefeiert haben und was sich in den Jahren verändert hat. Er erzählte über Burgen und Schlösser, alte Kirchen mit kunsthistorischen Kostbarkeiten, die Entwicklung der Dörfer, Märkte und Städte, landschaftliche Schönheiten, Kohlengruben, Glashütten, Ziegelwerke, Mühlen, Eisenwerke, Sensenhammerwerk Krennhof, Steinbrüche, weißen Salla-Marmor. Prof. Dr. Lasnik gab einen Blick in die wechselvolle Geschichte des



Bezirk und öffnete ein Fenster in die Vergangenheit.

Im reizvollen Bergdorf Salla lauschten wir in der Pfarrkirche seinen Ausführungen. Diese ist den hl. Petrus und Paulus geweiht und bereits 1245 urkundlich genannt. Der älteste Teil der Kirche dürfte die ehemalige Sakristei mit einem Tonnengewölbe sowie einem romanischen Fenster sein und war früher als Kapelle der hl. Katharina geweiht. Während des Barock wurde das ursprünglich flache Kirchenschiff eingewölbt, der Westturm und der Chor haben ein spätgotisches Sternrippengewölbe. Der Hochaltar stammt aus 1670, das Taufbecken aus dem 12. Jahrhundert. Im Turm hängt eine im Jahr 1491 in Judenburg gegossene Glocke. Ein bemerkenswertes spätbarockes Ölgemälde der hl. Barbara zeigt zwei in Festtracht gekleidete, kniende und zum Himmel aufblickende Bergknappen. Die kniende Gestalt auf der linken Bildhälfte hält vor sich eine Erzmulde mit Erz, im Vordergrund zwei verzierte Schachthüte und zwei brennende Froschlampen. Den Hintergrund der unteren Bildhälfte bilden drei Berge. Der

Berg links zeigt eine Burgruine. Auf dem mittleren Berg ist das gezimmerte Mundloch eines Stollens zu sehen und das Gebäude rechts im Talgrund stellt ein Schmelzwerk dar. Es dürfte sich hier um eine ziemlich genaue Wiedergabe der Landschaft um Salla handeln. Über dieser sehr natürlichen, realistischen Darstellung schwebt auf einer Wolke, umgeben von Engeln, die hl. Barbara.

Nach dem hervorragenden Mittagessen im GH Zach in Salla besuchten wir das Bergbaumuseum „Karlschacht“.

Zu den größten und bekanntesten Kohlegruben der Steiermark gehörte durch Jahrzehnte der „Karlschacht“ mit drei verschiedenen Schachtanlagen und dem großen Tag-Bau. Aus dieser Lagerstätte wurden in einer insgesamt etwa 150 Jahre dauernden Bergbautätigkeit mehr als 62 Mio. Tonnen hochwertige Braunkohle gewonnen. Der Tag-Bau „Karl-Schacht I“ wurde am 14. Dez. 1969 durch einen großen Erdbeben vernichtet und aus der Grube „Karl-Schacht III“ wurde am 6. Juli 1990 der „letzte Hunt“ mit Kohle hochgezogen.

Im September 2004 wurde im „Tag-Bau Oberdorf-Bärnbach“ die letzte Braunkohle gefördert und somit ist in der Steiermark eine länger als 250 Jahre dauernde wichtige Bergbautätigkeit zu Ende gegangen. Der Kohlebergbau gab tausenden Menschen Arbeit und Brot, prägte die Landschaft und auch die Bevölkerung.

Im Jahr 2010 entschloss sich die Gemeinde Rosental im Bereich des ehemaligen „Schachthauses“ der Kohlegrube „Karl-Schacht III“ ein Bergbau-Museum einzurichten.

Auf einer Fläche von rd. 300 m² sowie einem angrenzendem Freigelände wird die wechselvolle Geschichte des weststeirischen Kohlebergbaues gezeigt. Die Darstellung der Entwicklung der Abbautechniken von der reinen Handarbeit im frühen 19. Jh. über den Einsatz von mit Dampfkraft betriebenen Fördermaschinen und Pumpen, sowie Eisenbahnen ab der Mitte des 19. Jhs. bis hin zu modernen Abbautechniken und Großmaschinen (Eimerketten- und Schaufelradbagger) in den letzten Jahrzehnten des 20. Jhs. sind neben sozialen und volkswissenschaftlichen Aspekten Schwerpunkte dieses Bergbaumuseums.

Prof. Dr. Lasnik, der federführend an der Einrichtung und dem Aufbau des Museums beteiligt war, führte uns gemeinsam mit Herrn Gustl Eisner mit ausführlichen Berichten und Erläuterungen sowie mit der Fotodokumentation mit historischem Filmmaterial durch diese Ausstellung.

Für uns Senioren war es ein außergewöhnlicher Tag an dem wir dank Prof. Dr. Ernst Lasnik viel über unsere unmittelbare Heimat erfuhren. Es war ein schöner Abschluss unseres Jahresreiseprogrammes.

Dr. Hans Reiter



Sänger- konzert 2012

Am 20. Oktober 2012 hieß es wieder: "Der Männergesangverein Stallhofen veranstaltet sein Herbstkonzert." Als Gäste unterstützten uns in diesem Jahr, die Friesacher Frauenzimmer Musi sowie Margret's Musi.

Das diesjährige Konzert stand ganz im Zeichen unserer neu produzierten CD, die mit musikalischem Beitrag von Margret's Musi stimmungsvoll präsentiert wurde.

Selbstverständlich waren unsere weiblichen Gäste aus Friesach auch ein Höhepunkt des Konzertes, die sich mit ihrer lustigen und manchmal auch frechen Art den Gästen präsentierten. Natürlich durfte auch unser Moderator Pepi Hohl nicht fehlen, der wie immer die Lacher auf seiner Seite hatte.

Als besonderer Höhepunkt des Abends wurde mittels kleinem E-Auto von der Firma Renault Johann Pfeifer ein alter Leiterwagen vom Mili Franz, voll bestückt mit unseren neuen CD's den Gästen präsentiert, die sich auch beim Kaufen nicht zurückhalten ließen.

Wie in den letzten Jahren bekamen wir Sänger und Gäste wiederum viel Lob über das gelungene Konzert und auch für die ausgezeichnete gesangliche Qualität der Lieder.

Dir. Klaus Heise



Marktmusikkapelle Stallhofen Austria 8152 Stallhofen



Wie so oft am Ende eines Jahres scheint ein Rückblick angebracht, um die vielen Ausrückungen und Spielereien Revue passieren zu lassen und somit noch bei dem einen oder anderem, sei es Musiker oder Zuhörer, das Aufleuchten eines angenehmen Gedankens zu erzielen.

Das Freizeitzentrum Stallhofen war zu Beginn dieses Jahres restlos gefüllt als der bekannte Musiker und Moderator Franz Posch uns einen wunderbaren Besuch abstatete und für einen schönen Abend sorgte. Wir durften hierbei den Eröffnungsteil dieses angenehmen Abends musikalisch umrahmen und freuen uns auch im nächsten Jahr bei diesem Ereignis mitzuwirken. Dank Ihnen ist es auch uns ein paar Wochen danach gelungen diese Halle bei unserem Frühjahrskonzert zu füllen. Mit toller Unterstützung durch den MGV Stallhofen ist uns dieses Konzert und die anschließend gemeinsam verbrachte Zeit in wohlwollender Erinnerung geblieben. Ebenso die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben, auf dem sicherlich noch einige tolle Erlebnisse und Eindrücke auf uns zukommen. Im teilweise recht heißen Sommer unterstützten wir unsere Pfarre und Gemeinde wieder bestmöglich. Ob bei den kirchlichen Feierlichkeiten oder anderen Festen unseres Marktes, wir waren stets zahlreich anwe-

send um der jeweiligen Veranstaltung den passenden musikalischen Rahmen zu geben.

Nach einer kurzen Ruhephase reisten wir Ende August zu einem unvergesslichen Ausflug nach Lienz, wo wir am Nachmittag ein Festkonzert auf dem Marktplatz spielten und am Abend am Kirchtag der Markt Musik Gaimberg die Stimmung genossen. In die südliche Steiermark kamen wir auch noch um beim Weinlesefest in Ehrenhausen in gewohnter Art und Weise die musikalische Unterhaltung sicherzustellen.

Somit sagen wir ein herzliches Danke für die anhaltende und großartige Unterstützung, die uns bei jeder Ausrückung zuteil wird. Um terminliche Komplikationen zu vermeiden möchten wir Sie bitten, den 23. März 2013 freizuhalten um unser Frühjahrskonzert besuchen zu können.

*Nun ist es an der Zeit
weihnachtliche Ruhe
und Gelassenheit einkehren
zu lassen, um ausgewogen und
kraftvoll ins nächste Jahr zu
starten. In diesem Sinne
haben Sie eine schöne und
besinnliche Zeit und ein
großartiges Jahr 2013!*



Weihnachtszeit – Hochsaison in der Musikschule

Bereits im November begann sich adventliche Stimmung in der Musikschule auszubreiten, es wurde gelernt, geübt, gesungen und musiziert. Es bereitet den Kindern sehr viel Freude, wenn sie ein bekanntes und gemochtes Lied auf ihrem Instrument spielen können. Und noch schöner ist es dann, es zu Hause oder in der Schule vorzuspielen und gelobt zu werden. Dann lohnt sich die Mühe des Übens, des in den Unterricht Gehens. Das kostet einfach Zeit und Geld und spätestens zu Weihnachten wissen alle, dass es das wert ist!

Beim Stallhofner Christkindlmarkt waren ca. 60 Kinder auf den Beinen bzw. auf der Bühne und umrahmten den stimmungsvollen Markt mit Advent- und Weihnachtsliedern aus aller Welt. Natürlich durfte auch die Bläserklasse der Volksschule Stallhofen nicht fehlen. Die Kinder hatten große Freude daran und wurden von den Veranstaltern mit Speis und Trank für ihre Mühe belohnt.

Auch bei Adventfeiern im Seniorenwohnheim, bei der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes und der Markt- musikkapelle, bei der Jubilarehrung der Marktgemeinde und bei der lebenden Krippe am Kroneshof waren die Kinder musikalisch aktiv. Einige Kinder konnten die Erfahrung machen, im Freien zu Musizieren, manchmal sogar bei dicken Schneeflocken.

Und zu guter Letzt gab es auch für die Kinder in der Musikschule eine Weihnachtsfeier – mit Spielen, Tee und Keksen. Mit den Weihnachtsferien lassen wir das Jahr nun mit vielen Liedern ausklingen.

Die Vielfalt unseres Angebotes

Um ein Instrument wirklich gut spielen zu lernen, ist Einzelunterricht unbedingt notwendig. Und dabei besonders ein gutes Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler, denn wenn man sich nicht wohlfühlt, kann man nichts lernen. In Relation zur Größe des Ortes können wir eine erstaunliche Bandbreite an Instrumenten und Stilrichtungen anbieten: Blasinstrumente wie Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Posaune; Zupfinstrumente wie Gitarre, Tasteninstrumente wie Klavier und Keyboard, Schlaginstrumente, Volksmusikinstrumente wie Steirische Harmonika und Hackbrett, zudem noch E-Gitarre, E-Bass und Gesang. Der kürzlich veranstaltete Gesangs-Workshop von



kreatives Schlagzeugspielen

unserer Klavier- und Gesangslehrerin Blažka Oberstar war gut besucht und ganz ganz toll, wie die Teilnehmerinnen hinterher erzählten. Es wird bestimmt eine Fortsetzung geben.

Beim Instrumentenkauf sollte man, ebenso wie beim Einzelunterricht, mit Bedacht entscheiden und nicht zu sparsam sein, denn eine gute Qualität macht sich nicht nur im Klang und in der Langlebigkeit des Instrumentes, sondern auch in der Motivation des Kindes und in den Fortschritten bemerkbar. Ein Instrument ist ein Mittel, seine Gefühle, Gedanken, Stimmungen und Botschaften auszudrücken und das sollte schon etwas Besonderes sein.

Zum Abschluss kann ich nur betonen und wiederholen: Musizieren macht glücklich!

*Wir wünschen allen Bewohnern
und natürlich unseren Schülern
und deren Eltern ein besinnliches
und musikalisches Weihnachtsfest
und freuen uns, dass wir dazu
einen Beitrag leisten konnten!*



Jugendblasorchester „Yellow music“



Familienwanderung mit Gmiatlichtour am 6. Okt. 2012

Seewiesen – Oisching - Schießling –
Hangler Huam / Berghof



Das Wetter hätte nicht besser sein können, für unsere Familienwanderung mit Gmiatlichvariante am 6. Oktober 2012.

Herrliches Wanderwetter bei wolkenlosem Himmel den ganzen Tag, und dazu eine Fernsicht wie es sie eben nur im Herbst gibt.

Wir fuhren mit dem Bus zuerst bis kurz vor Seewiesen, wo 13 Teilnehmer mit mir zur Tour auf den Oisching starteten, während 22 Wanderer weiter zur Schießlingalm fuhren, von wo sie geführt von Sigrid und Gottfried die so genannte Gmiatlichtour in Angriff nahmen. Im Tal war es noch nebelig, aber schon nach kurzem Aufstieg zur Hackenalm sahen wir den blauen Himmel über uns, und der bereits herbstliche Mischwald war schön anzusehen.

Der Anstieg bis zur Hackenalm war gemütlich, doch kurz nach der Alm ging es steil durch den Wald hinauf zum Hackentörl. Beim Hackentörl stand der Feistringstein im vollen Sonnenschein vor uns, diesen Anblick mussten wir genießen, doch solche Ansichtskartenbilder erlebten wir noch einige. Der Steig führte weiter in Richtung Oisching, zuerst fast eben, dann steil aufwärts, vorbei an einem Felsturm, danach abwechselnd eben und dann wieder steil. Der letzte Aufstieg zum Gipfel wurde felsiger und teilweise sehr steil, und außerdem war

Aufmerksamkeit und Trittsicherheit erforderlich.

Vom Gipfel des Oisching gab es zur Belohnung eine fantastische 360° Rundsicht, der Hochschwab in ganzer Länge stand vor uns, dazu alle Berge der Mur- Mürzfurche bis zum Schöckl im Süden.

Bei dieser Menge an Gipfeln mussten wir feststellen, es gibt noch viel zu tun um alle zu erklimmen. Nach einer Pause und nachdem alles mehrfach abgelichtet wurde, ging's hinunter zur Ignazhütte, eine putzige, gemütliche Hütte zum Einkehren.

Beim Abstieg kamen uns Sigrid, Gottfried und einige von der „Gemütlichen“ entgegen, die auch auf den Oisching wollten. Mit den Restlichen trafen wir bei der Hütte zusammen. Beste Stimmung herrschte bei der Hütte, und die Hüttenwirtin betonte, dass sie noch nie so einen Ansturm erlebt hatte. Nachdem wir uns gestärkt hatten, wanderten wir auf den Schießling, während die „Gmiatlichen“ diesen umrundeten.



Bei der Schießlingalm trafen wir wieder zusammen. Auch der Schießling ist ein schöner Aussichtsborg mit einer Orientierungsplatte um die wichtigsten Berge zuordnen zu können. Nach kurzer Einkehr bei der Alm gingen wir hinunter zur Hangler Huam / ehemals GH Berghof, und die Gmiatlichgruppe folgte mit dem Bus. Zum Abschluss hatten wir mittels Catering, Essen bestellt, das bei der Hangler Huam auf uns wartete, was einwandfrei funktionierte. Die Speisen waren sehr gut und wurden von allen gelobt.

Gut gestärkt und bestens gelaunt traten wir die Heimfahrt an,

Franz Moitz





Freiwillige Feuerwehr

Markt Stallhofen

8152 Stallhofen 113 | F.u.B 56026 | www.ff-stallhofen.at



Hohe Auszeichnung für Firma Pfeifer



v.l.n.r.: Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath, Johann Pfeifer und HBI Rupert Preglau

Es ist wichtig, dass es Frauen und Männer gibt, denen es ein Anliegen ist in Not geratenen Mitmenschen zu helfen. All diese Hilfsbereitschaft nützt jedoch niemandem, wenn die strenge Einhaltung von Arbeitszeiten oberste Priorität hat und so Hilfe verhindert wird. Dass dies nicht

immer der Fall sein muss, zeigt und lebt die Fa. Pfeifer vor. Als idealistisches Beispiel in diesem Bereich ermöglicht es Johann Pfeifer seinen MitarbeiterInnen, im Ernstfall den Arbeitsplatz zu verlassen, um in Not geratenen Mitmenschen helfen zu können.

Diese idealistische Einstellung rechnen wir im hoch an, wissen wir doch, dass dadurch Konflikte zu Firmeninteressen auftreten können.

Umso mehr freut es uns, dass auch die Wirtschaftskammer Steiermark diesen Umstand zu würdigen wusste und die Fa. Autohaus Johann Pfeifer mit dem Prädikat „feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ im Rahmen eines Festaktes auszeichnete. Erst durch die Bereitschaft von Firmen, Mitarbeiter auch während der Dienstzeiten für einen Einsatz freizugeben, ist es uns möglich auch vormittags mit ausreichender Mannschaftsstärke Einsätze zu bestreiten.

Die Verleihung dieser Auszeichnung fand am 21. November 2012 im Weißen Saal der Grazer Burg in feierlicher Atmosphäre statt. Neben Johann Pfeifer, der die Auszeichnung von Landeshauptmann Franz Voves entgegen nehmen durfte, wohnten dem Festakt auch Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath und HBI Rupert Preglau jun. bei.

OLM d.V. DI (FH) Michael Schaffler

Kekse für einen guten Zweck

Aktion „Licht ins Dunkel beim Kirchenwirt“

Die Freiwillige Feuerwehr Stallhofen sowie freiwillige Helfer machten mit bei der Dorfwirteaktion „Licht ins Dunkel beim Kirchenwirt“ und backten Kekse für einen guten Zweck. Der Erlös dieser Aktion kommt dem Afritsch Kinderdorf Steinberg zugute.





Nachrichten vom Sportverein SFL Raiffeisen Stallhofen

Weihnachten

Wir, der Vorstand des Sportvereines SFL Raiffeisen Stallhofen, bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, für die geopferten Stunden im Jahr 2012 recht herzlich. Ein besonderer Dank ergeht an das Kantinenpersonal und die Sportplatzpfleger. Es grenzt schon ans Unmögliche, wie viele Stunden unsere Freiwilligen und Vorstandsmitglieder am Sportplatz gewinnbringend für den Verein investieren.

*Wir wünschen allen aktiven Spielern mit Familie,
allen Trainern unserer Mannschaften,
allen treuen Fans, allen unterstützenden Mitgliedern
und Gewerbetreibenden, alle freiwilligen Mitarbeiter
sowie allen Gemeindebürgern
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2013.*

Für den Vorstand des SV SFL Raiffeisen Stallhofen
Franz Höfer, Obmann und Markus Vodesek, Jugendleiter



www.sternsingen.at

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



ESR Bernau Gemeinde- turnier 2012

Das diesjährige Gemeindeturnier des ESR Bernau fand am Samstag, den 13. Oktober 2012 in der Stockhalle des Freizeitzentrum Stallhofen statt.

Turnierleiter Alois Amreich konnte neun Mannschaften begrüßen. Herr Anton Graupner konnte auch die Gemeinderäte Herrn Dr. Hans Reiter und Herrn Eduard Hausegger begrüßen, die auch aktiv als Schützen teilnahmen.

Es war rückblickend ein sehr spannendes und auch lustiges Turnier.

Das diesjährige Turnier und somit auch den Wanderpokal gewann der Bauernbund Stallhofen mit den Schützen Alois Amreich, Rupert Preglau, Willi Reinprecht und Josef Hußler.

Der ESR Bernau bedankt sich nochmals auf diesem Wege bei Herrn Bürgermeister ÖkR. Vinzenz Krobath sowie beim Gemeindevorstand und bei allen Gemeinderäten für die Geld- und Warenspenden.

Stock Heil
Michael Fechtig!



MARIO HAAS FUSSBALLCAMP

22. BIS 26. JULI 2013 IN STALLHOFEN

Diverse Förderungen bzw.
Vergünstigungen möglich!



Weitere Infos erhalten Sie bei Herrn Ewald Krienzer
unter der Telefonnummer 0664/4529377.
Anmeldungen unter www.mariohaas.at

Cafe
STALLHOFNER

Bauernsilvester

30. Dezember 2012

ab 20:00 Uhr

mit Kesselgulasch
und Sängerin

Lisa Kern-Schittl





Wo der Bartl den Most herholt...

Punkt um 16:30 Uhr kamen der Heilige Nikolaus und der Stallhofner Krampusbaron und öffneten die Pforten der Krampushöhle. Viele Schaulustige konnten dieses Ereignis stimmungsvoll miterleben, wie der Stallhofner Bartl mit seinen „Baschtln“ herausstürmte, vorbei am Nikolomarkt und zügig talwärts marschierte.

Zur gleichen Zeit fuhr der Nikolaus in Begleitung zweier Krampusse mit einer Kutsche durch den unteren Ort und beschenkte die braven Kinder reichlich mit Mandarinen, Erdnüssen und Süßigkeiten!

Nach einem kurzen Zwischenstopp bei der „Rumplkurve“ war es dann soweit! Angeführt vom Krampusbaron wurden die dunklen Gesellen auf die Zuschauer losgelassen!

Angst und Schrecken war in vielen Gesichtern der kleinen sowie großen Kinder zu erkennen. So mancher trat einen großen Schritt zurück, um sich der düsteren Gestalten nicht zu verklären!

Das verschneite Tal versank im Nebel, als sich 13 Krampusgruppen an den Start stellten und ihres Laufes mächtig wurden!

Krampus/Perchtengruppen aus Kärnten und der Steiermark mit ihren schaurigen Masken, Schellen und Glocken und zottigem Fell trotzten dem Schnee und präsentierten ihre Shows mit Feuer und Rauch!

Tradition und Brauchtum haben sich in Stallhofen wieder vereint und konnten sich dadurch wider der Moderne erheben!

Wir, der Tourismusverein Stallhofen-Södingtal, möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Gönnern, Freiwilligen, ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Einsatzkräften der Feuerwehr, Polizei sowie



dem grünen Kreuz bedanken und freuen uns wieder auf das nächste Jahr zur Krampuszeit, wenn es wieder heißt: „Wo der Bartl den Most herholt...“

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
der Tourismusverein Stallhofen-Södingtal!*

Andreas Tomaschitz

3 Jahre Margit's Hüttentreff



Margit's Hüttentreff möchte sich recht herzlich bei allen ihren Stammgästen für die letzten drei sehr schönen und ereignisreichen Jahre bedanken.

Mittlerweile hat Margit die Befähigung ihres Hüttentreff's selbst erhalten. Auf diesem Weg gratulieren wir dem gesamten MSC-Stallhofen zur gewonnenen Staatsmeisterschaft 2012, vor allem dem Gesamtstaatsmeister, der neuen „Nummer 1“, Herrn Hans Peter Kainz zu seinem Erfolg.

Zu guter Letzt wünsche ich Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Margit's Hüttentreff

8152 Stallhofen, Bernau 74, Tel: 0664/8629915



Raiffeisenbank Stallhofen

Schitag 2013

Ziel: **Schladming/
Planai**

Termin: **Sonntag, 06. Jänner 2013**

Abfahrt: **06:00 Uhr**
Spar – Parkplatz (gegenüber der RB)



| | Raiffeisen-Club-Preis | Normalpreis |
|-------------------------|-----------------------|-------------|
| Erwachsene | € 53,00 | € 56,00 |
| Jugendliche Jg. 1995-93 | € 45,00 | € 48,00 |
| Kinder bis Jg. 1996 | € 35,00 | € 35,00 |

Alle Preise inkl. Liftkarte und Bustransfer!

Anmelden können Sie sich persönlich in Ihrer Raiffeisenbank Stallhofen oder unter 03142/22163-19

Malwettbewerb im Kindergarten



Vor ein paar Wochen fand der 2. Kindergarten-Malwettbewerb statt. Die Kinder des Kindergarten Stallhofen bekamen von der Raiffeisenbank Stallhofen im Zuge der Sparwoche eine Trinktasche geschenkt. Diese konnten sie nach Lust und Laune bemalen und in der Raiffeisenbank Stallhofen abgeben.

Unter allen Kindern wurden drei tolle Spielepakete verlost. Die Gewinner waren Oliver Weitzendorfer, Jana Hartner und Leon Eberl. Wir wünschen viel Spaß mit den Geschenken!

Bauspar-Gewinnspiel

Bei dem letzten Bauspar-Abläufer-Gewinnspiel gewann Herr Helmut Krammer einen „Fatboy“ Sitzsack im Wert von € 279,-.

Wir gratulieren dem Gewinner recht herzlich.

**Man sieht,
Bausparen zahlt
sich immer aus!**



**Raiffeisenbank
Stallhofen**



*Wir wünschen allen unseren
Kundinnen und Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues
Jahr 2013!*

**Bis 24. Dezember 2012
können Sie bei uns Gutscheine
für Ihre Liebsten holen.**

**Es warten tolle Gutscheinaktionen
auf Sie!**

Therapiezentrum Schilling

Bernau 63, 8152 Stallhofen
Telefon und Fax: 03142 / 28976

E-Mail:

office@therapiezentrum-schilling.at
www.therapiezentrum-schilling.at



v. l. n. r. Kunigunde Schilling, Johann Wilding, Gertrude Stiboller, Prettenthaler Elisabeth, Anita Krobath, Sonja Mayer, Dr. Thomas Lovse, Sabrina Pirker, Evelyn Higgersberger;



| Tag der Veranstaltung: | Veranstalter u. Art der Veranstaltung : | Zeit: | Ort: |
|------------------------------|---|-------|-------------------------------|
| Montag, 24. Dezember 2012 | Pfarrre, Kinderkrippenfeier | 15:00 | Kirche |
| Montag, 24. Dezember 2012 | Pfarrre, Christmette | 22:00 | Kirche |
| Dienstag, 25. Dezember 2012 | Pfarrre, Hochamt | 10:00 | Kirche |
| Montag, 31. Dezember 2012 | Alpenverein, Silvesterwanderung | 14:00 | Marktplatz |
| Dienstag, 01. Jänner 2013 | Pfarrre Stallhofen, Sternsingen | | |
| Mittwoch, 02. Jänner 2013 | Pfarrre Stallhofen, Sternsingen | | |
| Donnerstag, 03. Jänner 2013 | Pfarrre Stallhofen, Sternsingen | | |
| Samstag, 05. Jänner 2013 | Mei liabste Weis | 19:00 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| Sonntag, 06. Jänner 2013 | Raika Stallhofen, Schitag | 06:00 | |
| Sonntag, 06. Jänner 2013 | Pfarrre Stallhofen, Sternsingergottesdienst | 10:00 | Kirche |
| Montag, 07. Jänner 2013 | Seniorenbund, Seniorentreff | 14:00 | GH Rößl |
| Freitag, 11. Jänner 2013 | Bienenzuchtverein, Monatssprechtage | 19:00 | GH Rößl |
| Sonntag, 13. Jänner 2013 | Café Wilma, Wildschmaus | 11:30 | Café Wilma |
| Donnerstag, 17. Jänner 2013 | Café Wilma, Singnachmittag | 15:00 | Café Wilma |
| Sonntag, 20. Jänner 2013 | Alpenverein, Wanderung | | St. Martin |
| Samstag, 26. Jänner 2013 | Feuerwehr, Feuerwehrball 2013 | 20:00 | Freizeitzentrum |
| Freitag, 01. Februar 2013 | Brauchtumsverein, Faschingsparade 2013 | 20:20 | GH Rößl |
| Samstag, 02. Februar 2013 | Brauchtumsverein, Faschingsparade 2013 | 20:20 | GH Rößl |
| Sonntag, 03. Februar 2013 | Café Wilma, Schlachttage | 11:30 | Café Wilma |
| Mittwoch, 06. Februar 2013 | Seniorenbund, Seniorentreff-Faschingssitzung (Masken) | 14:00 | Café Wilma |
| Freitag, 08. Februar 2013 | Bienenzuchtverein, Monatssprechtage | 19:00 | GH Rößl |
| Freitag, 08. Februar 2013 | Brauchtumsverein, Faschingsparade 2013 | 20:20 | GH Rößl |
| Samstag, 09. Februar 2013 | Marktmusikkapelle+Musikschule, Schitag | 07:00 | |
| Samstag, 09. Februar 2013 | Brauchtumsverein, Faschingsparade 2013 | 18:18 | GH Rößl |
| Sonntag, 10. Februar 2013 | Alpenverein, Wanderung | | |
| Sonntag, 10. Februar 2013 | Pfarrre Stallhofen, Vorstellung der Firmlinge | 10:00 | Kirche |
| Sonntag, 10. Februar 2013 | Pensionistenverband, Faschingsnachmittag | 14:00 | GH Mühlhuber |
| Montag, 11. Februar 2013 | Stallhofner Café, Zwiebelsuppenparty | 20:00 | Stallhofner Café |
| Dienstag, 12. Februar 2013 | Tourismusverein, Faschingsumzug | 14:00 | Marktplatz Stallhofen |
| Freitag, 15. Februar 2013 | Marktmusikkapelle, Jahreshauptvers. | 18:00 | Musikerheim |
| Samstag, 16. Februar 2013 | Theaterrunde, "Die Ledigensteuer" | 19:30 | Freizeitzentrum Stallhofen |
| Sonntag, 17. Februar 2013 | ÖKB, Jahreshauptversammlung | 11:00 | GH Rößl |
| Donnerstag, 21. Februar 2013 | Café Wilma, Singnachmittag | 15:00 | Café Wilma |
| Freitag, 22. Februar 2013 | Jagdverein Södingtal, Vortrophäenschau und Jahreshauptversammlung | 17:00 | GH Rößl |



Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

| | |
|---------------------------|--|
| DA Dr. Norbert Kroisel | 8152 Stallhofen, Stallhofen 138 |
| DA Dr. Peter Steinkellner | 8152 Stallhofen, Stallhofen 263 |
| DA Dr. Allan Reimers | 8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219 |
| Dr. Irmgard Gradwohl | 8113 St. Bartholomä Nr. 97 |
| Dr. Roswitha Hillebrand | 8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281 |

| | | |
|---------------------|---------------------------|-------------|
| 24.11. u. 25.11. | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 01.12. u. 02.12. | DA Dr. Peter Steinkellner | 03142/23600 |
| 08.12. u. 09.12. | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |
| 15.12. u. 16.12. | DA Dr. Norbert Kroisel | 03142/22115 |
| 22.12. u. 23.12. | Dr. Roswitha Hillebrand | 03137/20340 |
| 24.12. (Hl. Abend) | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 25.12. (Christtag) | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |
| 26.12. (Stefanitag) | DA Dr. Peter Steinkellner | 03142/23600 |
| 29.12. u. 30.12. | DA Dr. Norbert Kroisel | 03142/22115 |
| 31.12. (Silvester) | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |
| 01.01. (Neujahr) | Dr. Roswitha Hillebrand | 03137/20340 |
| 05.05. u. 06.01. | DA Dr. Allan Reimers | 03123/22440 |
| 12.01. u. 13.01. | DA Dr. Peter Steinkellner | 03142/23600 |
| 19.01. u. 20.01. | DA Dr. Norbert Kroisel | 03142/22115 |
| 26.01. u. 27.01. | Dr. Irmgard Gradwohl | 03123/2350 |

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

| | |
|-------------------------|---|
| Dr. Gerhard Bäck | 8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4 |
| Dr. Peter Gössler | 8580 Rosental, Hauptstr. 85 |
| Dr. Ursula Gratzner | 8572 Bärnbach, Piberstraße 29 |
| Dr. Karl Greinix | 8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48 |
| DA Haymo Gruber | 8152 Stallhofen Nr. 121 |
| Dr. Barbara Hiebl | 8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8 |
| Dr. Gerhard Hunger | 8580 Köflach, Hauptplatz 9 |
| Dr. Ingrid Kammerer | 8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1 |
| Dr. Johannes Krainz | 8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1 |
| Dr. Christian Krempf | 8580 Köflach, Judenburgerstraße 2 |
| Mag. Dr. A. Messanegger | 8152 Stallhofen, Marktplatz 5 |
| Dr. Johannes Schröttner | 8564 Krottendorf Nr. 222 |
| Dr. Brigitte Schultes | 8563 Ligist, Steinberg 311 |
| Mag. DDr. R. Stadlober | 8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzn. Str. 17 |
| Dr. Brigitte Wendl | 8583 Edelschrott, Schulstraße 80 |
| Dr. Bernhard Wieser | 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20 |
| Dr. Rudolf M. Wieser | 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20 |
| Dr. Rainer Zmugg | 8570 Voitsberg, Hauptplatz 43 |

| | | |
|---------------------|-------------------------------|-------------|
| 24.11. u. 25.11. | Dr. Rainer Zmugg | 03142/23355 |
| 01.12. u. 02.12. | Mag. Dr. Angelika Messanegger | 03142/98237 |
| 08.12. u. 09.12. | Dr. Ingrid Kammerer | 03137/3344 |
| 15.12. u. 16.12. | Dr. Barbara Hiebl | 03142/22254 |
| 22.12. u. 23.12. | Dr. Brigitte Schultes | 03143/20809 |
| 24.12. (Hl. Abend) | Dr. Johann Schröttner | 03143/3553 |
| 25.12. (Christtag) | Dr. Peter Gössler | 03142/22215 |
| 26.12. (Stefanitag) | Dr. Bernhard Wieser | 03144/4900 |
| 29.12. u. 30.12. | Dr. Brigitte Wendl | 03145/630 |
| 31.12. (Silvester) | Dr. Peter Gössler | 03142/22215 |
| 01.01. (Neujahr) | Dr. Rudolf Michael Wieser | 03144/4900 |
| 05.01. u. 06.04. | Dr. Ursula Gratzner | 03142/61300 |
| 12.01. u. 13.01. | Dr. Peter Gössler | 03142/22215 |
| 19.01. u. 20.01. | Dr. Rainer Zmugg | 03142/23355 |
| 26.01. u. 27.01. | Dr. Gerhard Hunger | 03144/3736 |

Das sollten Sie sich notieren!

Amtsstunden d. Bürgermeisters:

Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Amtsstunden der Gemeinde:

| | |
|------------|--|
| Montag | 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 07.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 07.00 – 12.00 Uhr |

Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113
Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9
E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at
Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

| | |
|--------------------|----------------|
| Euro Notruf | 112 |
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Polizei Stallhofen | (059) 133 6196 |
| Hauskrankenpflege | (03137) 61934 |

Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindeamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber: Marktgemeindeamt, 8152 Stallhofen 113
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath
Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky

Neuer Standort der Müllinsel in Hausdorf



Seit einigen Wochen gibt es in Hausdorf einen neuen Standort für die Müllinsel. Die Verlegung wurde erforderlich, da das Kühlhaus an den Alpenverein Hitzendorf verkauft wurde. Der neue Standort befindet sich beim Anwesen der Familie Reiter im Bereich der Trafo-Station.

Bei dieser Müllinsel können Blechtosen sowie Glas (Bund- und Weißglas) entsorgt werden. Wir ersuchen in diesem Zusammenhang alle Bürger, alle Müllinseln generell sauber zu halten und nur die dafür bestimmten Abfälle über diese zu entsorgen.

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann heuer am Montag, den 24. Dezember in der Zeit von 07 bis 12 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen abgeholt werden.



Theaterrunde Stallhofen

präsentiert 2013 „Die Ledigensteuer“

Premiere ist am Samstag, den 16.02.2013 mit Beginn um 19:30 Uhr
Die weiteren Aufführungen finden wie folgt statt:

| | | |
|----|------------|-----------|
| FR | 22.02.2013 | 19:30 Uhr |
| SA | 23.02.2013 | 19:30 Uhr |
| SO | 24.02.2013 | 15:00 Uhr |
| FR | 01.03.2013 | 19:30 Uhr |
| SA | 02.03.2013 | 19:30 Uhr |
| SO | 03.03.2013 | 15:00 Uhr |
| FR | 08.03.2013 | 19:30 Uhr |
| SA | 09.03.2013 | 19:30 Uhr |

Kartenverkauf

Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich über das Cafe MONIKA,
Tel.: 0664/240 34 63
und über die Abendkassa

